

## **Anleitung zur Beobachtung**

### **(Bestimmung der Compliance der Händedesinfektion)**

Die Beobachtung zur Bestimmung der Compliance der Händedesinfektion ist eine Maßnahme, die nicht verpflichtend, jedoch sehr sinnvoll ist. Die Beobachtung vermittelt ein genaues Bild vom IST-Zustand und gibt Gelegenheit, das Verhalten zu analysieren und z. B. häufige Fehler zu erkennen. Die Ergebnisse lassen Rückschlüsse zu, in wie weit zum Beispiel Erkenntnisse aus Fortbildungen umgesetzt werden bzw. wo noch Wissenslücken oder Fehler auftauchen. Auf diese Art und Weise lassen sich am besten die geeigneten Interventionen zur Verbesserung der Händedesinfektion bestimmen.

1. Allgemeine Empfehlungen zur Vorgehensweise
2. Beobachtung der Händedesinfektions-Gelegenheit (HD-Gel)
3. Wann sollten Beobachtungen durchgeführt werden
4. Ergebnisse und Auswertungen
5. Beobachtungsbogen und Erläuterung
6. Beispiel für Beobachtung

#### **1. Allgemeine Empfehlungen zur Vorgehensweise:**

Der/die Beobachter/in sollte Erfahrung in der Patientenversorgung haben.

Die direkte Beobachtung der Mitarbeiter während ihrer täglichen Routine ist der genaueste Weg, Händedesinfektionsverhalten/Compliance zu bestimmen. In erster Linie soll eine offene, also für jeden erkennbare Beobachtung erfolgen, um ein Bild über das Händedesinfektionsverhalten zu erhalten. Auch wenn die Anwesenheit des Beobachters das Verhalten beeinflusst (sogenannter „Hawthorne Effekt“, erhöht die Compliance um bis zu 10-15%), ist die offene Beobachtung der verdeckten vorzuziehen. Verdeckte Beobachtungen sind in der Praxis sehr schwierig durchzuführen.

Darüber hinaus bietet die Beobachtung die Gelegenheit, die Ausstattung der Stationen mit Spendern und deren Praktikabilität zu beurteilen.

- Stellen Sie sich den Mitarbeitern und Patienten vor und erläutern Sie den Grund Ihrer Anwesenheit auf Station.
- Wenn es die Situation erlaubt, können Sie mehrere Mitarbeiter gleichzeitig beobachten (nicht mehr als 3).
- Bitte beobachten Sie so viele unterschiedliche Mitarbeiter wie möglich. Folgen Sie nicht über die gesamte Periode nur einem Mitarbeiter. Die Unterschiede in der

Händedesinfektionscompliance zwischen verschiedenen Mitarbeitern sind beachtlich.

- Suchen Sie einen Standort aus, von dem Sie eine gute Einsicht haben, aber den Betriebsablauf nicht stören. Unterbrechen Sie die Patientenversorgung nicht. Eine sofortige Rückmeldung kann gegeben werden, wenn erwünscht.

## **2. Beobachtung der Händedesinfektions-Gelegenheit (HDG)**

Die Händedesinfektions-Gelegenheit (HDG) ist ein Terminus für den Beobachter. Aus der Sicht des Beobachters handelt es sich um eine Situation, in der eine Händedesinfektion zur Unterbrechung einer Transmission notwendig ist (also eine „Indikation zur Händedesinfektion“).

Erfolgt bei einer Indikation unmittelbar eine Händedesinfektion oder das Waschen mit Wasser und Seife, wird dies als positive Compliance gewertet.

Erfolgt die erwartete Händedesinfektion nicht, wird dies ebenfalls dokumentiert und als negative Compliance gewertet

Bitte beachten Sie, dass es Situationen gibt, in denen eine Händedesinfektion durchgeführt wurde ohne dass eine entsprechende Indikation vorhanden ist.. Diese werden nicht als compliant gewertet, da sie nicht mit einer HDG korrespondieren und zur Prävention der Übertragung beitragen.

Die Dokumentation der Compliance erfolgt anonym und sollte niemals zur Mitarbeiterbeurteilung verwendet werden!

Die Compliance wird berechnet aus der Anzahl der HDG's und der erfolgten Händedesinfektionen (in % positiver Compliance = Anzahl der Händedesinfektionen X 100 / Anzahl der gültigen Beobachtungen).

## **3. Wann sollten Beobachtungen durchgeführt werden**

- a. Am Anfang der Aktion als Basis Daten (ohne dass Interventionen bereits stattgefunden haben), um einen Überblick über die Ausgangssituation zu erhalten.
- b. Zeitnah nach Implementierung/Durchführung von Interventionsmaßnahmen (Fortbildung, Poster, Daten- Rückkopplung) um die Effektivität der Maßnahme zu messen,
- c. Danach einmal jährlich als Langzeitmaßnahme.

## 4. Ergebnisse und Auswertung

- Die Beobachtung und Auswertung erfolgt pro Station
- Die Aktion empfiehlt, für eine Beobachtungsperiode **200 HDG's pro Station** zu beobachten. Für eine **Auswertung** müssen jedoch **mindestens 150 HDG's** pro Station und **pro Indikation mindestens 20 HDG's** vorhanden sein.
- Eine Beobachtungsperiode kann 2-6 Wochen in Anspruch nehmen.
- Die Daten werden dann per Post an die „AKTION Saubere Hände“ gesandt werden.
- **BITTE BEHALTEN SIE EINE KOPIE DER BÖGEN BEI SICH!** Nach der Auswertung wird den Krankenhäusern das Ergebnis innerhalb von 2 bis 3 Monaten zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnisse der Beobachtung sind:

- Als Interventionsmaßnahme zur Verbesserung der Händedesinfektions-Compliance gedacht und sollten auf jeden Fall den beobachteten Mitarbeitern rückgemeldet werden.
- In ihrer Interpretation durch die Krankenhaushygiene entscheidend für die Mitarbeiter sowie für die Entscheidungsträger der Lenkungsgruppe. Auf deren Grundlage wird das weitere Vorgehen der Kampagne im eigenen Haus bestimmt.

**ACHTUNG: Messungen haben ergeben, dass die Übereinstimmung von Ergebnissen von unterschiedlichen Beobachtern relativ gering ist (zwischen 50 und 70%). Wenn mehrere Beobachter eingesetzt werden, müssen alle Beobachter intensiv geschult werden, um eine möglichst hohe Übereinstimmung (>80) zu erzielen!**

### Auswertung der Compliance:

1. Compliance gesamt in %: (Anteil der Aktionen „ja“ an der Anzahl der beobachteten HD Gel.)
2. Compliance in % stratifiziert nach den einzelnen Indikationen, nach Berufsgruppe und je Beobachtungsperiode

## 5. Erläuterungen zum Beobachtungsbogen

Der **Kopfteil** des Bogens ist für die Identifizierung des einsendenden Krankenhauses und zeitlicher Einordnung innerhalb der Auswertung wichtig.

<b>Krankenhaus KISS-Kürzel:</b> _____ <b>Krankenhausinterner Stationsname:</b> _____ <b>Stationsart (1-10*):</b> _____ <b>Station KISS-Kürzel, wenn vorhanden:</b> _____ <b>ITS:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>oder</u> <b>IMC:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Datum (TT / MM / JJ):</b> __ __ / __ __ / __ __ <b>Bogennummer:</b> _____ <b>Beobachtungsperiode:</b> <input type="checkbox"/> VOR <input type="checkbox"/> NACH
--

### Beschreibung der einzelnen Parameter:

Stationsart (1-10)	Fachrichtung (1 Innere, 2 Interdisziplinär, 3 Chirurgie, 4 andere operative Fächer, 5 andere konservative Fächer, 6 Pädiatrie, 7 Neonatologie, 9 Funktionsbereich, 10 Reha)
ITS	Intensivstation
IMC	Intermediate Care oder Wachstation
Bogennummer	fortlaufende Nummer

**Stationsart:** Die Definition der Stationsart entspricht den Definitionen aus dem KISS Modul HAND-KISS. Auch wenn sich die Stationsart in Ihrem Haus im Laufe der Zeit geändert hat, müssen Sie sich für eine Stationsart entscheiden: Alle Angaben derselben Station müssen auch über mehrere Beobachtungszeiträume identisch sein, da eine korrekte Auswertung über einen längeren Verlauf sonst nicht möglich ist.

**Bogennummer:** Dies ist eine vom Beobachter vergebene fortlaufende Nummer

**Beobachtungsperiode:** Es ist wichtig anzuzeigen, ob es sich bei der Beobachtungsperiode um eine Bestimmung der Ausgangssituation handelt (= VOR einer Intervention) oder um die Bestimmung der Compliance, nachdem eine Intervention durchgeführt wurde (= NACH einer Intervention). Bei Durchführung von weiteren Beobachtungen (jährlich) nach Intervention, werden diese mit NACH 2 - 5 bezeichnet (Die Durchnummerierung der weiteren Beobachtungszeiträume wird nur von den Mitarbeitern der „AKTION Saubere Hände“ vorgenommen).

Die **Ergebnisse der Beobachtungen** werden in die unter dem Kopfteil angeordneten Boxen eingetragen. Wenn Sie die erste Händedesinfektionsgelegenheit (HD-Gel) beobachten (das heißt, eine der 5 Indikationen ist gegeben), beginnen Sie mit der Box 1. Markieren Sie die beobachtete Indikation und die erfolgte Aktion (Aktion erfolgt „ja“ entweder mit Alkohol (Alk) oder durch Waschen (WS) oder „nein“). Beobachten Sie eine weitere Indikation bzw. Händedesinfektions-Gelegenheit, gehen Sie zur nächsten Box. Für jede Händedesinfektions-

gelegenheit müssen Sie die jeweils beobachtete Berufsgruppe (5 Möglichkeiten) definieren, die unter den verwendeten Abkürzungen steht.

**Berufsgruppe:**

HD-Gel.	Indikation	Aktion
1	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

**Berufsgruppe:**

HD-Gel.	Indikation	Aktion
2	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

**Verwendete Abkürzungen**

Berufsgruppe	A	= Arzt/Ärztin
	MS	= Medizinstudent
	PF	= Pflegepersonal
	PFS	= Pflegeschüler
	AND	= Andere (Physiotherapeuten, Röntgenassistenten etc.)
Aktion „Ja“		= Händedesinfektion erfolgt
Aktion „Nein“		= Händedesinfektion nicht erfolgt
Alk		= alkoholisches Händedesinfektionsmittel
WS		= Waschen mit Wasser und Seife
VOR Patk		= VOR Patientenkontakt
VOR asept		= VOR aseptischen Tätigkeiten
NACH inf		= NACH Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien
NACH Patk		= NACH Patientenkontakt
NACH Um		= NACH Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

# Beobachtungsbogen

Krankenhaus KISS Kürzel: \_\_\_\_\_ Krankenhausinterner Stationsname: \_\_\_\_\_  
 Stationsart (1-10\*): \_\_\_\_\_ Station KISS Kürzel, wenn vorhanden: \_\_\_\_\_  
 ITS:  ja  nein oder IMC:  ja  nein  
 Datum (TT / MM / JJ): \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_  
 Bogennummer: \_\_\_\_\_ Beobachtungsperiode:  VOR  NACH

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
1	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
2	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
3	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
4	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
5	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
6	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
7	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

## Berufsgruppe:

HD-Gel.	Indikation	Aktion
8	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein

\* 1. Innere - 2. Interdisziplinär - 3. Chirurgie - 4. andere operative Fächer - 5. andere konservative Fächer - 6. Pädiatrie - 7. Neonatologie, 9. Funktionsbereich, 10. Reha

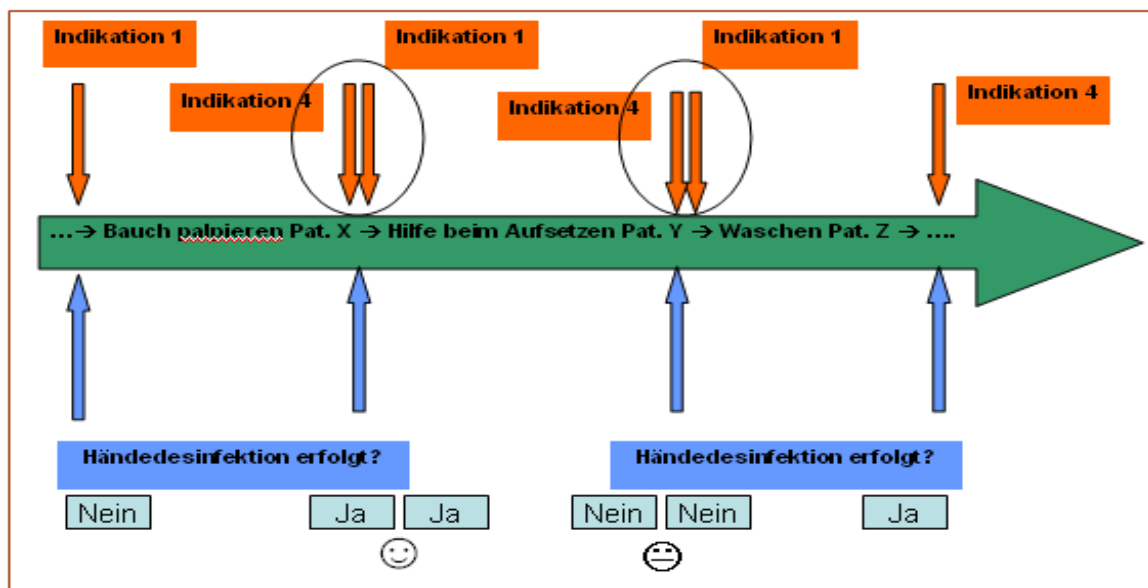
## 6. Beispiel einer Beobachtung

Um Ihnen die Beobachtung an Hand reeller Situationen zu erläutern, haben wir Situationen aus der Praxis an Hand des WHO Modells für Sie aufgearbeitet. Wir möchten Sie bitten, diese Präsentationen mit den Erläuterungen durchzuarbeiten und diese auch für das Anlernen weiterer Beobachter zu nutzen. Bitte laden Sie sich auf unserer Website die Power-Point Dateien mit den verschiedenen Kasuistiken herunter.

In Situationen mit einer komplexen Patientenversorgung können mehrere Indikationen zur Händedesinfektion entstehen. Dabei können zwei aufeinanderfolgenden HDG's mit nur einer erforderlichen Händedesinfektion auftreten. Die folgende Darstellung soll verdeutlichen, wie diese Situationen bezüglich der Compliance zu bewerten sind.

### Beobachtungssituation:

## VOR / NACH Patientenkontakt



☺ Gilt als compliant für beide Indikationen

Berufsgruppe: PF			Berufsgruppe: PF		
	Indikation	Aktion		Indikation	HD-Indikation
1	<input checked="" type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input checked="" type="checkbox"/> Nein	2	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input checked="" type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein
3	<input checked="" type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein	4	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input checked="" type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input checked="" type="checkbox"/> Nein
5	<input checked="" type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input checked="" type="checkbox"/> Nein	6	<input type="checkbox"/> vor Patk <input type="checkbox"/> vor asept <input type="checkbox"/> nach inf <input checked="" type="checkbox"/> nach Patk <input type="checkbox"/> nach Um	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Alk <input type="checkbox"/> WS  <input type="checkbox"/> Nein